

Fahrrad-Mitnahme auf öffentlichen Verkehrsmitteln

Transport von Fahrrädern nur begrenzt möglich, Fahrrad-Verleih als Alternative

Die Mitnahme von Fahrrädern in öffentlichen Verkehrsmitteln ist kostenpflichtig und aus Platz- und Sicherheitsgründen nur in begrenztem Ausmaß möglich. Vorrang hat in jedem Fall der Personentransport. Bei hohem Fahrgastaufkommen obliegt es dem Bordpersonal, das Zusteigen mit Fahrrad gegebenenfalls zu verwehren.

Tageskarte für die Fahrrad-Mitnahme: 7 Euro

Die Tageskarte für die Fahrrad-Mitnahme ist bei den Fahrscheinautomaten und bei den südtirolmobil-Verkaufsstellen erhältlich. Sie kann am Tag der ersten Entwertung unbegrenzt genutzt werden und ist bei Antritt jeder Fahrt zu entwerten.

Tagestarif bei Entwertung mit Südtirol Pass: 3,50 Euro

Mit Südtirol Pass, Euregio Family Pass, Südtirol Pass abo+ mit aktivierter Zahlungsfunktion sowie Südtirol Pass 65+ mit aktivierter Zahlungsfunktion kann der Tagestarif für die Fahrrad-Mitnahme abgebucht werden. Der Entwertungsvorgang für die Fahrrad-Mitnahme ist bei Antritt jeder Fahrt durchzuführen, je Tag wird nur der Betrag von 3,50 Euro abgebucht.

Diese Tarife gelten ausschließlich auf den südtirolmobil-Verkehrsmitteln innerhalb Südtirols bzw. auf den Regionalzügen bis Trient. Für weiter reichende Zugfahrten Richtung Süden gibt es eigene interregionale Rad-Tickets von Trenitalia. Für Fahrten Richtung Nordtirol oder Osttirol sind bei ÖBB/VVT separate Tickets für die betreffende Teilstrecke (z. B. Brenner – Innsbruck oder Innichen – Lienz) zu lösen.

Kostenlos befördert werden folgende Fahrrad-Typen:

- Kinderfahrrad: (unter 20 Zoll)
- Faltrad (zusammengeklappt) und Einrad: im Bus im Gepäckraum falls vorhanden oder alternativ in einer Tasche verstaut.
- Radanhänger (vom Fahrrad abgehängt)
- Hand-bike (Liegerad)

Elektro-Bike/Pedelec: Werden in den Regionalzügen und in den südtirolmobil-Seilbahnen wie ein gewöhnliches Fahrrad befördert, sofern aufgrund des Gewichts die Sicherheit gewährleistet ist. **Auf Autobussen mit Radträgern werden diese Räder nicht befördert**

Fahrrad-Mitnahme: Wo und wie viele?

Regionalzüge: Die Mitnahme von Fahrrädern in den dafür vorgesehenen Zugbereichen oder Abteilen ist möglich, sofern ausreichend Platz vorhanden ist. In den Regionalzügen können normalerweise ca. 16 - 20 Fahrräder in den dafür vorgesehenen Abteilen transportiert werden, es ist keine Platzreservierung möglich.

Ein großer Andrang von Fahrrädern auf Bahnsteigen und in den Zügen ist nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen problematisch. Bei Überlastung kann die Fahrrad-Mitnahme daher vom Bahnpersonal untersagt werden, es besteht keine Garantie, dass alle Fahrgäste – auch mit gültigem Fahrschein – mit ihrem Rad zusteigen können.

Regionalbusse: Fahrräder, auch Falträder und Einräder, können aus Sicherheitsgründen nur dann befördert werden, wenn im Bus ein getrennter Stauraum vorhanden ist. Einige Regionalbusse verfügen über ein Gepäckfach, in dem einzelne Räder verstaut werden können. Die meisten Busse verfügen mittlerweile jedoch über einen Niederflureinstieg, sodass kein Radtransport möglich ist.

Eigene **Fahrradträger** mit Platz für ca. 5 - 6 Fahrräder gibt es vom Frühjahr bis Herbst 2020 auf folgenden Buslinien:

- Linie 273 Mals – Martina (bis 08.11.2020)
- Linie 245 Meran – Ulten – Lana (bis 08.11.2020)
- Linie 321 Brixen – St. Andrä – Palmschoß (bis 29.11.2020)

Die Haltestellen, an denen Fahrräder aufgeladen werden können, sind im Fahrplan mit dem Rad-Symbol gekennzeichnet.

Stadt- und Citybusse: Die Fahrrad-Mitnahme ist nicht gestattet.

südtirolmobil-Seilbahnen: Für die Fahrrad-Mitnahme auf den Seilbahnen nach Ritten und Jenesien sowie bei der Mendel-Standseilbahn gelten die Fahrscheine und Tarife des Südtiroler öffentlichen Nahverkehrs. Bei den Seilbahnen nach Koblarn, Vöran, Mölten und Meransen gelten eigene Fahrscheine und Tarife.

Vinschger Bahn: Separater Fahrrad-Transport

Um Überfüllung auf der Vinschger Bahn zu vermeiden, wird auch heuer im Zeitraum **vom 1. Juli bis zum 30. September 2020** ein separater Fahrradtransport per Lkw angeboten. Bei entsprechender Nachfrage wird ein Mindestdienst bereits ab Mitte Juni und/oder bis Mitte Oktober angeboten und auf www.suedtirolmobil.info darüber informiert).

An den Bahnhöfen Meran, Algund und Marling ist es zu den Hauptverkehrszeiten nicht gestattet, das Fahrrad in die Vinschger Bahn aufzuladen. Das Verbot gilt täglich von **9:00 bis 13:00 Uhr und von 15:00 bis 17:30 Uhr**.

Bahnhof Meran: Abfahrtszeiten des Fahrradtransportes um 9:16 / 10:16 / 11:16 / 15:16 / 16:16 und 17:16 Uhr. Bei geringer Nachfrage werden weniger Fahrten durchgeführt.

Die Fahrräder können 30 Minuten vor Abfahrt des Shuttledienstes am Bahnhof Meran abgegeben werden, Abholmöglichkeit bei den Bahnhöfen Naturns, Latsch, Schlanders, Spondinig oder Mals.

Die **Fahrscheine und Kosten** für den Fahrrad-Shuttledienst entsprechen jenen für den Radtransport auf öffentlichen Verkehrsmitteln: eigene Tageskarte für den Radtransport zum Tarif von 7 Euro oder Entwertung mit Südtirol Pass zum Tagesstarif von 3,50 Euro.

Die Fahrscheine für den Fahrrad-Shuttle sind bei den Fahrkartenschaltern oder beim Abfahrtsort des Shuttle-Dienstes erhältlich.

Für größere Gruppen besteht die Möglichkeit, den Fahrradtransport zwischen 08.00 und 19.00 Uhr unter der Nummer +39 0473 201500 zu buchen.

Alternative: Ein Fahrrad ausleihen

Um kombinierte Ausflüge mit Fahrrad und öffentlichen Verkehrsmitteln zu unterstützen und der Überfüllung auf den Zügen entgegen zu wirken, gibt es eine enge Zusammenarbeit mit privaten Radverleihstellen mit insgesamt rund zwei Dutzend Stützpunkten auf vielen Bahnhöfen landesweit.

Das Kombi-Ticket „**bikemobil Card**“ ermöglicht (heuer ab Mitte Juni bis Ende Oktober) die Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel in ganz Südtirol sowie die eintägige Nutzung eines Leihfahrrads. Die bikemobil Card ist als 1-Tageskarte, 3-Tageskarte und 7-Tageskarte bei allen beteiligten Radverleihen, in den Tourismusbüros sowie bei den südtirolmobil-Verkaufsstellen erhältlich.

Die ausgeliehenen Fahrräder können an einem beliebigen Stützpunkt derselben Radverleih-Organisation („Südtirol Rad“ oder „Papin Sport“) wieder abgegeben werden. **Mit der bikemobil Card ist der Radtransport auf öffentlichen Verkehrsmitteln somit nicht notwendig und auch nicht vorgesehen.**

Weitere Informationen:
Info Mobilität 840 000 471
www.suedtirolmobil.info
www.suedtirol-rad.com
www.papin.com